



Golfclub Vilsbiburg e.V. Trauterfing 31 84137 Vilsbiburg

Stadt Vilsbiburg
Frau Eggl
Stadtplatz 26

84137 Vilsbiburg

Eingegangen

16. Sep. 2024

15.09.2024

Golfclub Vilsbiburg e.V.
Trauterfing 31
84137 Vilsbiburg
Tel. 08741/96868-0
Fax 08741/96868-6
eMail: info@gc-vilsbiburg.de

Vilsbiburg, den 15.09.2024

**Pauschale Sportbetriebsförderung des Freistaates Bayern
Antrag auf gleiche Förderung durch die Stadt Vilsbiburg**

Sehr geehrte Frau Eggl,

der Golfclub Vilsbiburg e.V. hat vom Landratsamt Landshut eine Förderung für den außerschulischen Sport bekommen. Beiliegend erhalten Sie den Bescheid.

Wir bitten Sie um die gleiche Förderung durch die Stadt Vilsbiburg.

Bitte überweisen Sie den Förderbetrag an den Golfclub Vilsbiburg e.V. mit der IBAN:
DE57 7439 2300 0000 8812 10

Golfclub Vilsbiburg e.V.


Richard Erhardsberger, Präsident

Landratsamt Landshut • Veldener Str. 15 • 84036 Landshut

Golfclub Vilsbiburg
Herrn Richard Erhardsberger
Trauterfing 31
84137 Vilsbiburg

Sachbearbeiter/in:

Frau Kölbl

Zimmer:

429

Telefon:

0871/408-4158

Telefax:

0871/408-164158

E-Mail:

susanne.koelbl@landkreis-landshut.de

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Bitte bei Antwort angeben

Unsere Zeichen

Landshut,

20-5231.1

09.09.2024

Gewährung der Vereinspauschale für das Jahr 2024 und des Energiepreiszuschusses

Auf Antrag des/der Golfclub Vilsbiburg, bei uns eingegangen am 20.02.2024, auf Gewährung von staatlichen Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports im Jahr 2024 erlässt das Landratsamt Landshut als zuständige Bewilligungsbehörde auf der Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des organisierten Sports (Sportförderrichtlinien – SportFör) vom 05.12.2022 (BayMGI. Nr. 714) und der Richtlinie über die Gewährung eines allgemeinen Energiepreiszuschusses für gemeinnützige Sport- und Schützenvereine mit Sitz in Bayern vom 30.03.2023 (BayMBI. Nr. 167) des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration folgenden

B e s c h e i d :

Berechnung der Vereinspauschale:

Bezeichnung	Mitgl./Lizenz		Faktor		Mitgl.Einheit
Jugendanteil	95	x	10	=	950
Erwachsenenanteil	515	x	1	=	515
Behindertenanteil	0	x	10	=	0
A-Lizenz	0	x	1.300	=	0
B-Lizenz	0	x	975	=	0
C-Lizenz	0	x	650	=	0
Zusatzlizenz	0	x	325	=	0
Summe Mitgliedereinheiten					1.465

Hausanschrift:
Veldener Straße 15
84036 Landshut

Telefon: 0871/408-0
Telefax: 0871/408-1001

E-Mail: poststelle@landkreis-landshut.de
Internet: www.landkreis-landshut.de

Bankverbindung:
Sparkasse Landshut
IBAN: DE91 7435 0000 0000 0179 81
BIC: BYLADEM1LAH

Besucherzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 13.30 - 17.00 Uhr

Erreichbarkeit mit dem Stadtbus:
Linie 1 und Linie 7

Dem Verein werden aufgrund seiner **Gesamtmitgliederzahl von 610** Mitgliedern sowie seinem Anteil an Jungen Erwachsenen von nicht mehr als 50% zur Gesamtmitgliederzahl insgesamt max. **4% aktive Übungsleiterlizenzen** anerkannt. Dies ergibt eine anerkennungsfähige Lizenzzahl von **max. 24,4 Lizenzen**.

Der Wert einer Fördereinheit wurde vom Staatsministerium für das Jahr 2024 auf **0,40 Euro** festgesetzt.

Zuschussberechnung - Vereinspauschale:

Mitgliedereinheiten	x Fördereinheit	= Zuschussbetrag
1.465	0,40	586,00 €

Abrechnung - Energiepreiszuschuss:

Abrechnung Energiekostenpauschale	Zuschussbetrag
In 2023 ausbezahlte Pauschale	0,00 €
Tatsächliche Energiemehrausgaben (max. 80% der einfachen Vereinspauschale 2023)	0,00 €
Differenz	0,00 €
Vereinspauschale 2024 (ggf. abzüglich Überzahlung)	586,00 €
Auszahlungsbetrag 2024	586,00 €

Der Verein hat keinen Energiepreiszuschuss beantragt.

Die Auszahlung des Zuschusses wird bei der Staatsoberkasse Landshut im Wege der Überweisung auf das Bankkonto DE57 7439 2300 0000 8812 10 bei Ihrer Bank - VR-Bk Isar-Vils Vilsbiburg - veranlasst.

Außer der Bewilligungsbehörde haben das Staatsministerium bzw. die von ihm beauftragten Behörden (Art. 44 Abs. 1 Satz 3 BayHO) und der Bayerische Oberste Rechnungshof bzw. die von ihm beauftragten Prüfungsbehörden (Art. 91 BayHO) das Recht der Nachprüfung. Die Antrags- und Bewilligungsunterlagen sind daher zu diesem Zweck mindestens 5 Jahre aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder sonstigen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.

Die Rückforderung und Verzinsung von überzahlten Zuwendungen richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften, insbesondere nach Art. 48 bis 50 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes - BayVwVfG in den jeweils geltenden Fassungen.

Eine Rückforderung und eventuelle Verzinsung kommen danach vor allem in Betracht,

- wenn die Zuwendung zu Unrecht erlangt oder
- nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet wurde.

Dieser Bescheid ergeht kostenfrei gem. Art. 3 KG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, Postanschrift: Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg, erhoben werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab dem 01.01.2022 muss der in § 55 d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

K. Lenz

Lenz

